

# KINDER BRAUCHEN HALT



UNTERRICHTS-  
BAUSTEINE

FÜR KLASSE 3-8

Filmtipp:  
Willi in der Ukraine



DIE STERNSINGER  
KINDERMISSIONSWERK

## IMPRESSUM

### Verlag und Herausgeber

Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ e.V.  
Stephanstraße 35 · 52064 Aachen  
T + 49. 241. 44 61-0  
F + 49. 241. 44 61-30  
www.sternsinger.de  
kontakt@sternsinger.de

### Redaktion

Martina Kraus mit Texten von:  
Projektpartner 6, Verena Hanf 17,  
Susanne Zander 32

### Abbildungen

Kindermissionswerk (Susanne Dietmann 14; Jens Dobbers 11u; Bettina Flitner 1, 2, 4, 5, 7m, 16, 17; Stefanie Knorr 3, Martina Kraus 13m, Composing ReclameBüro unter Verwendung von © iStockphoto 5, 8, 18-22, André Schangin 15, Stefanie Wilhelm 32m, Susanne Zander 32 l,r) www.virtuelles-migrationsmuseum.org 9, phasezwei 7o, Stockadobe.com 9, 31, Freepik.com 10o, 10m, 11, 14o, Unsplash.com 10u, wortwolken.com 13,

### Gestaltung

phasezwei agentur, Aachen

### Ihre Ansprechpartnerin

Bildungsreferentin Martina Kraus,  
kraus@sternsinger.de;  
T + 49. 241. 44 61-92 43

**Einen Ansprechpartner in Ihrer Nähe finden Sie auf unserer Internetseite: [www.sternsinger.de/kontakt](http://www.sternsinger.de/kontakt)**

### Bestellungen

Mail: [bestellung@sternsinger.de](mailto:bestellung@sternsinger.de)  
T + 49. 241. 44 61-44  
Online-Shop: [shop.sternsinger.de](http://shop.sternsinger.de)

### So können Sie spenden

Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ e.V.  
Pax-Bank eG  
**IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31**  
**BIC: GENODED1PAX**

Aktueller Hinweis zu Ihrer Spende:  
Neben der Überweisung und dem Bankeinzug stehen jetzt auch weitere Zahlungswege für Ihre Spende zur Verfügung. So können Sie Ihre Spende nun auch per Kreditkarte oder über PayPal übermitteln. Das neue und moderne Spendenformular ermöglicht bequemes und einfaches Spenden auf allen Geräten – ob Desktop-PC, Tablet oder Smartphone. Aktuelle Informationen finden Sie unter: [www.sternsinger.de/spenden](http://www.sternsinger.de/spenden)



Das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ hat das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen.  
Ein Zeichen für Vertrauen.

# Inhalt

Zur Nutzung des Materials	3
Ergänzende Materialien: Film und Sternsinger-Magazin	4
Mögliche Einstiege in Thema und Film	5
Ideen zum Einsatz des Filmes	7
Ideen und Methoden zur Vertiefung des Themas Ukraine	8
Ideen und Methoden zur Vertiefung des Themas Arbeitsmigration	9
Ideen und Methoden zur Vertiefung des Themas „Kindern Halt Geben“	10
Ideen und Methoden zur Vertiefung des Themas „Halt in Gott finden“	14
<b>Kl. 4-7</b> AB 1: Kinder in der Ukraine	16
<b>Kl. 5-7</b> AB 2: Die Sehnsucht bleibt	17
<b>Kl. 3-6</b> Spiel: Tipp 4 – Ein Hinweisquiz zur Ukrainekarte	18
<b>Kl. 3-6</b> Spiel: Quiz: Ukraine – richtig oder falsch?	23
<b>Kl. 5-8</b> Spiel: Gehen oder Bleiben?	25
Bibelverse, die Halt geben können	28
<b>Kl. 4-7</b> AB 3 und 4: Manchmal brauche ich Halt / Ich brauche Menschen ...	29
<b>Kl. 4-7</b> AB 5 und 6: Segensgebet / Ein Segen	30
Weitere Materialien & Lösungen	31
Das Sternsingermobil	32

UM IHREN KINDERN  
EIN BESSERES LEBEN  
ZU ERMÖGLICHEN,  
ARBEITEN DIE ELTERN  
IM AUSLAND, UND DIE  
FAMILIEN SIND OFT FÜR  
LANGE ZEIT GETRENNT.



# Zur Nutzung des Materials

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

„Ich wünsche mir, dass meine Mama bald wieder zurückkommt!“, sagt die sechsjährige Marta im neuen Sternsingerfilm, stellvertretend für viele Kinder in der Ukraine, deren Eltern im Ausland arbeiten. Die Sternsingeraktion 2021 stellt diese Kinder in den Mittelpunkt und geht der Frage nach, was Kinder brauchen und wer und was ihnen den nötigen Halt geben kann.

Mit den vorliegenden Unterrichtsbausteinen laden wir Sie ein, das Thema der kommenden Sternsingeraktion aufzugreifen. Sie geben Anregungen, mit dem Film „Willi in der Ukraine“ in Schule und OGS zu arbeiten und bieten vertiefende Hintergründe, Methoden und Arbeitsblätter für den klassenübergreifenden und fächerverbindenden Unterricht in der 3. – 8. Klasse aller Schularten. Sie finden eine breite Palette von Ideen und Methoden zu den Themen, die der Film anspricht. Sie können diese je nach Schüler- und Schulsituation individuell kombinieren, so wie es für Ihren Unterricht und Ihre Schulsituation passt – auch in Bezug auf Corona und die dann aktuell bei Ihnen geltenden Verhaltens- und Hygieneregeln: Vieles lässt sich auch in einem eventuellen digitalen (Fern-)Unterricht einsetzen, manches müssen Sie möglicherweise auf Ihr schulisches Hygienekonzept entsprechend anpassen.

Dass Kinder ihre Mutter oder ihren Vater vermissen, erleben wir nicht nur in der Ukraine. Auch Sie hören vielleicht immer wieder ähnliche Sätze wie den der sechsjährigen Marta in Ihrem Schulalltag. Auch in Deutschland können sicherlich viele Kinder gut mit den ukrainischen Kindern mitfühlen. Diese Unterrichtsbausteine laden daher auch dazu ein und erfordern es, die Situation unserer Schülerinnen und Schüler wahrzunehmen, ihre Familienkonstellationen und Sehnsüchte bei der Vorbereitung des Unterrichts gut im Blick zu haben und sensibel darauf einzugehen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren SuS viel Erfolg, bereichernde Erfahrungen und Freude beim Einsatz dieser Materialien und hoffen, dass sie Ihnen eine praktische Hilfe im Schulalltag sind!

*Martina Kraus*

Martina Kraus  
Bildungsreferentin  
im Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘



## STERNSINGERAKTION 2021

Viele Schulen beteiligen sich aktiv an der Sternsingeraktion und nutzen diese Bausteine zur Vorbereitung. Wenn das auch etwas für Ihre SuS wäre, wenden Sie sich gerne an Ihre katholische Pfarrgemeinde vor Ort.



# Ergänzende Materialien zu den Bausteinen

## UNTERWEGS FÜR DIE STERNSINGER

### WILLI IN DER UKRAINE

Im diesjährigen Sternsingerfilm reist Reporter Willi Weitzel in die Ukraine. Dort trifft er die Geschwister Nastia und Kola, Maxim und viele weitere Kinder. Sie alle müssen viele Monate im Jahr ohne Mutter, Vater oder sogar ohne beide Elternteile aufwachsen. Um ihren Kindern ein besseres Leben zu ermöglichen, arbeiten die Eltern im Ausland, und die Familien sind oft für lange Zeit getrennt. Die Situation ist für niemanden einfach.

Obwohl die Kinder verstehen, warum die Eltern im Ausland sind, vermissen sie sie sehr. Hilfe bekommen sie in den Kinderzentren der Caritas. Hier können Nastia, Kola, Maxim und die anderen Kinder Hausaufgaben machen und ihre Freizeit verbringen. Den Familien bietet die Caritas psychologische und praktische Hilfe im Alltag.

Auf unserer Internetseite finden Sie eine Version des Films mit deutscher Gebärdensprache, eine Version mit deutschen Untertiteln und eine englischsprachige Fassung:



ONLINE

Download: [www.sternsinger.de/schule/halt](http://www.sternsinger.de/schule/halt)

## STERNSINGER-MAGAZIN SPEZIAL

### KINDERN HALT GEBEN!

Das 24-seitige Schülerheft nimmt die SuS mit in die Ukraine und enthält ergänzende und vertiefende Informationen zum Leben der Kinder dort. Es stellt den SuS mit vielen Bildern und kurzen Texten das Land vor. In den Reportagen zu Maxim, Nastia und Kola begegnen die SuS noch einmal den Protagonisten des Films von Willi Weitzel. Auch die Arbeit des Caritas-Zentrums wird vorgestellt. Das Magazin bietet zudem weitere Informationen zur Hilfe der Sternsinger, eine Freundschaftsbandknüpfaktion, ein Rätsel und das Würfelspiel „Einmal quer durch die Ukraine“.



ONLINE

Download: [www.sternsinger.de/schule/halt](http://www.sternsinger.de/schule/halt)



**DVD in Papphülle**

Spieldauer: ca. 25 min;

Kurzfassung: ca. 14 min

**Best.-Nr. 422020**

**kostenlos: [shop.sternsinger.de](http://shop.sternsinger.de)**

DIESES SCHÜLERHEFT  
KÖNNEN SIE IM KLASSENSATZ  
BESTELLEN!



**Best.-Nr. 101420**

**kostenlos: [shop.sternsinger.de](http://shop.sternsinger.de)**

# Mögliche Einstiege in Thema & Film



Die Bilder und Karten finden Sie zum  
Download auf unserer Internetseite:  
[www.sternsinger.de/schule/halt](http://www.sternsinger.de/schule/halt)

## A BILDBETRACHTUNG

1. Bild an die Wand projizieren oder groß in die Mitte legen.
2. Mit den SuS betrachten; SuS erzählen lassen.
3. Mögliche Impulsfragen und Aufgaben dazu:
  - Erzähle eine Geschichte zu dem Bild!
  - Lass die Kinder sprechen!
  - Gib dem Bild einen Titel!
  - Male eine Bildergeschichte mit 3-5 Bildern dazu, in der das Foto vorkommt.



## B IMPULSSATZ

„ALS MEINE MAMA WEG WAR,  
WAR ICH TRAUIG UND AUCH EIN BISSCHEN SAUER AUF SIE.“ (Nastia, 9 Jahre)

1. Den Impulssatz auf ein Plakat schreiben, an die Tafel hängen oder in den Sitzkreis legen.
2. Mit den SuS den Satz lesen und darüber ins Gespräch kommen. Die SuS können dazu ihre Gedanken, Fragen, eigene Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle ins Wort bringen.
3. Sie können auch ihre Gedanken zu diesem Zitat notieren oder eine Geschichte von sich selbst oder von einem fiktiven Kind zu diesem Satz schreiben.
4. Der Satz kann auch als Bild von den SuS gestaltet werden.

## C UKRAINE-KARTE

1. Karte der Ukraine an die Wand projizieren oder groß in die Mitte legen.
2. Mit den SuS die Karte betrachten, Details entdecken, Fragen der SuS dazu sammeln und im Lauf der Unterrichtseinheit beantworten.



## D BRIEFE AN DIE ELTERN

1. Ein oder mehrere Briefe ukrainischer Jugendlicher der neunten Klasse an ihre Eltern werden ausgehängt, ausgeteilt oder an die Wand projiziert. Mit den SuS lesen und darüber ins Gespräch kommen. Nachdem mit den SuS der Film angeschaut und besprochen wurde, beantworten die SuS einen der Briefe schriftlich. Sie schreiben entweder aus der Sicht der Mutter / des Vaters oder aus ihrer eigenen Sicht.



## BRIEFE UKRAINISCHER JUGENDLICHER DER NEUNTEN KLASSE AN IHRE ELTERN

LIEBE MAMA,

ich vermisse dich sehr. Ich wünsche mir, dass du mich an die Hand nimmst und zur Schule bringst. Ich möchte dir meine Lehrerin vorstellen, die mich gut versteht.

Mama, am Telefon fragst du mich oft, was für ein Geschenk du mir schicken sollst. Ich habe alles. Das beste Geschenk wäre deine Rückkehr nach Hause. Ich warte auf dich. Ich weiß, dass du bald kommst. Du wirst sehen, dass es zu Hause schön ist. Die Vögel singen sogar im Winter, und die Sonne ist hier nicht so wie im Ausland.

Mama, du sollst wissen, ich liebe dich sehr. Dieses Gedicht habe ich für dich verfasst:

Ich werde für dich beten, damit du früher zurückkommen kannst. Ich warte auf dich mit Ungeduld und vergesse dich in keinem Augenblick.

Es küsst und umarmt dich

DEINE TOCHTER MILA

MEIN LIEBER PAPA!

Ohne dich bin ich sehr traurig. Ich frage mich immer, wie es dir dort ohne mich geht, ob es dir gut geht. Manchmal möchte ich dir gern etwas erzählen, dich um deinen Rat fragen, aber du bist nicht da.

Wenn ich auf dein Bild schaue, möchte ich, dass du ganz schnell nach Hause kommst, mit mir sprichst und mich umarmst.

Du sagst, man muss lernen, alles selbst zu machen. Damit bringst du mir Selbständigkeit bei. Du bringst mir immer viel bei. In meiner Seele verstehe ich, dass jedes deiner Worte mir jetzt und in Zukunft hilft.

Ich danke dir für alles und warte auf deine Ankunft.

DEINE TOCHTER CHRYSTJA

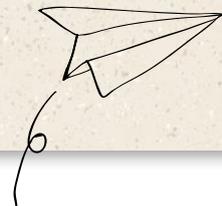
LIEBER PAPA,

ich habe beschlossen, dir einen Brief zu schreiben. Es ist nicht möglich, alles zu sagen, aber das Papier hält alles aus. Papa, wir haben hier einen richtigen Winter. Unsere Schlittschuhe und Hockeyschläger warten auf uns. Ich hoffe, dass wir bald zusammen Hockey spielen können. Mama schickt mich in eine Musikschule. Dort spiele ich Saxophon, aber wir beide wissen, dass echte Männer nur Gitarre spielen.

Papa, ich möchte, dass wir wie früher zum Stausee angeln fahren. Ich möchte neue Höhen bewältigen. Den Berg Howerla zum Beispiel, denn auf dem Berg Chomjak waren wir schon. Du hast mir einmal versprochen, mit mir zu spielen. Kannst du dich daran erinnern?

Papa, ich warte auf dich, mit Mama geht es gut, aber ich vermisse dich. Komm bitte.

ANDRIJ



# IDEEN ZUM EINSATZ DES FILMS



Bilder zum Film finden Sie zum Download auf unserer Internetseite: [www.sternsinger.de/schule/halt](http://www.sternsinger.de/schule/halt)

Schauen Sie mit Ihren SuS den Film „Willi in der Ukraine“ im Unterricht an. Hier finden Sie Impulse zum anschließenden Gespräch über den Film und Methoden zur vertieften Auseinandersetzung mit dem Gesehenen:



## 1. MIT IMPULS-GEGENSTÄNDEN

Mehrere Gegenstände, die einen Bezug zum Film haben, in die Mitte legen: z.B. Smartphone, Freundschaftsbändchen, Plastiktier, Plakat mit den Zeichen für Begrüßungen, Kartoffel, Familienfoto, Herz aus Papier, Schild Caritas auf Kyrillisch.

Mit den SuS die Gegenstände wahrnehmen und mit dem Film in Beziehung bringen, anhand dieser wichtige Aspekte des Filmes im Gespräch wiederholen und vertiefen.



## 2. MIT BILDERN ZUM FILM

Verschiedene Bilder mit Szenen aus dem Film werden ausgelegt. Mit den SuS gemeinsam betrachten und über zentrale Aspekte des Filmes ins Gespräch kommen. Die SuS suchen sich dann je ein Bild aus, mit dem sie weiterarbeiten. Sie erzählen oder schreiben dazu, was sie bewegt. Sie können Sprechblasen erstellen, in der sie eine Person des Bildes sprechen lassen oder in der sie zu der Person sprechen. Sie können dem Bild einen Titel geben. Anschließend präsentieren die SuS ihre Ergebnisse und kommen darüber ins Gespräch.



## 3. MIT DEM ARBEITSBLATT ZUM FILM: KINDER IN DER UKRAINE

Auf dem AB (siehe S. 16) beschäftigen sich die SuS noch einmal mit den Protagonisten des Filmes und den zentralen Aussagen. Willi trifft in der Ukraine verschiedene Kinder und Erwachsene, die davon erzählen.

## 4. MIT DEM ARBEITSBLATT: DIE SEHNSUCHT BLEIBT

Auf dem AB "Die Sehnsucht bleibt" (siehe S. 17) lesen die SuS noch einmal die Geschichte von Nastia und Kola aus dem Film. Mögliche Gesprächsimpulse und Arbeitsaufträge zur Arbeit mit der Reportage:

- » Ivan arbeitet in Polen. In dem Text erfährst du die Gründe dafür. Unterstreiche sie im Text.
- » Für den Vater ist es schwer, seine Kinder alleine zu lassen. Erkläre, warum er es trotzdem tut.
- » Was bedeutet es für Marta, Nastia und Kola, dass Ivan in Polen ist? Suche dir eines der drei Familienmitglieder aus und lasse es erzählen. Oder mache ein Interview mit der Person. Oder schreibe einen Brief an ihn oder sie.
- » Das Caritas-Kinderzentrum ist eine wichtige Hilfe für die ganze Familie. Erkläre warum!
- » Sicher hast auch du schon einmal deine Eltern vermisst. Erzählt einander von euren Erfahrungen! Überlegt auch, was euch in so einer Situation helfen kann. Dies kann je nach Klassensituation im Partner-, Kleingruppengespräch oder mit der ganzen Klasse erfolgen.
- » Stell dir vor, deine Eltern würden im Ausland arbeiten und du könntest nur über das Smartphone mit ihnen Kontakt haben. Was wäre dir jetzt wichtig, ihnen zu schreiben? Was würdest du ihnen von deinem gestrigen Tag unbedingt erzählen wollen? Schreibe eine WhatsApp!

**TIPP:**  
Im Werkheft zur Aktion Dreikönigssingen finden Sie auf S. 34 die Geschichte „Besondere Wärme“, in der ein Holzschicht den SuS vom Alltag im Caritas-Zentrum Kolomyja erzählt.

# IDEEN UND METHODEN ZUR VERTIEFUNG DES THEMAS UKRAINE

Setzen Sie unsere Ukraine-Karte im Unterricht ein. Sie finden sie zum Download auf unserer Webseite: [www.sternsinger.de/schule/halt](http://www.sternsinger.de/schule/halt)



**TIPP:** Informationen zum Land Ukraine zur selbständigen Erarbeitung für die SuS finden Sie auch im Sternsinger-Magazin auf den Seiten 4-7; außerdem ein Buchstaben-Wirrwarr „In der Ukraine“ auf der Rückseite des Heftes.



## 1. ERKLÄRTEXTE ERSTELLEN

Die SuS Infos zum Land und zu den Illustrationen im Internet oder im Sternsinger-Magazin recherchieren und Erklärtexpte zu den Illustrationen erstellen lassen.

### Linktipps: Kinderseiten zur Ukraine

- [www.kinderweltreise.de](http://www.kinderweltreise.de)
- [www.zdf.de/kinder/logo/ukraine-110.html](http://www.zdf.de/kinder/logo/ukraine-110.html)
- [www.hanisauland.de/spezial/laenderdossier/laenderdossier-kontinente/kontinent-europa/laenderdossier-land-ukraine/](http://www.hanisauland.de/spezial/laenderdossier/laenderdossier-kontinente/kontinent-europa/laenderdossier-land-ukraine/)

## 2. WÜRFELSPIEL „EINMAL QUER DURCH DIE UKRAINE“

Mit den SuS in Kleingruppen das Würfelspiel „Einmal quer durch die Ukraine“ spielen, das dem Sternsinger-Magazin beiliegt.

## 3. QUIZ- ODER ENTSCHEIDUNGSSPIEL

Mit den SuS das Quizspiel „Tipp 4“ (Seite 18) oder das Entscheidungsspiel „Ukraine: richtig oder falsch?“ spielen (Seite 23)



# IDEEN UND METHODEN ZUR VERTIEFUNG DES THEMAS ARBEITSMIGRATION



## 1. ROLLENSPIEL

Mit den SuS ein Rollenspiel zum Thema „Gehen oder Bleiben?“ machen. Eine Anleitung sowie Fallbeispiele und weitere Ideen zum Einsatz der Beispiele finden Sie auf S. 25

## 2. RECHERCHIEREN

Mit (älteren) SuS die Situation von Arbeitsmigranten in Deutschland recherchieren.

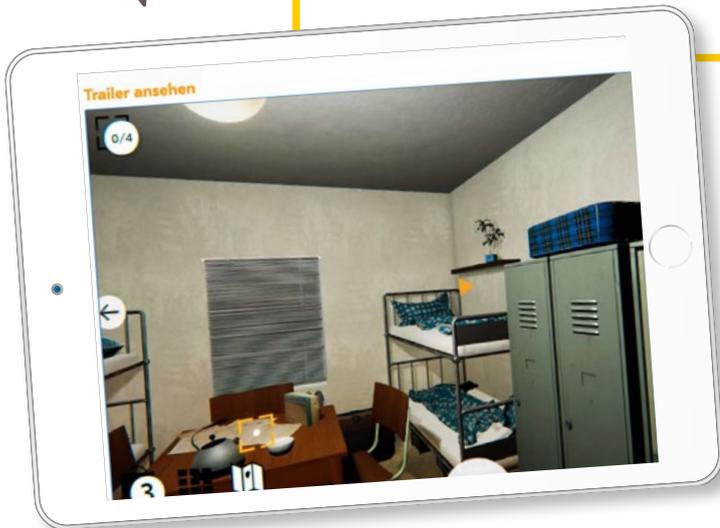
## 3. IN DEN UNTERRICHT EINLADEN

Erkundigen Sie sich nach Arbeitsmigranten (aus Osteuropa) in Ihrer Gegend und laden Sie sie in den Unterricht ein, damit diese den SuS von Ihrem Alltag erzählen.

## 4. DIGITALER TIPP FÜR ÄLTERE SuS: [www.virtuelles-migrationsmuseum.org](http://www.virtuelles-migrationsmuseum.org)



Nach dem Download einer App von der Webseite erhalten die SuS die Möglichkeit, die Geschichte der Migration in Deutschland und den Alltag von Migrantinnen und Migranten zu erleben. Drei Zeitebenen und neun Gebäude können im virtuellen Museum erkundet werden. Das Thema Arbeitsmigration kommt v.a. in der Fabrik und in der Einkaufsstraße vor. Unter dem Punkt „Tutorial“ auf der Webseite steht eine genaue Anleitung, wie man sich im Museum umsehen kann.



### TIPP:

Weitere Ideen finden Sie auch im Werkheft zur Aktion:

- auf S. 33 das Spiel „Berufe raten“ zum Thema und Gesprächsimpulse dazu.
- auf S. 21 Zahlen und Fakten zum Thema „Arbeitsmigration“ mit älteren SuS lesen und die Folgen von Arbeitsmigration für die betroffenen Gesellschaften diskutieren.

# IDEEN UND METHODEN ZUR VERTIEFUNG DES THEMAS „KINDERN HALT GEBEN“



## 1. ÜBUNG: HALT FINDEN

Alle SuS stellen sich frei im Raum auf und versuchen, in verschiedenen Haltungen mit dem Oberkörper nach vorne, nach hinten und zur Seite zu schwingen: breitbeinig, beide Beine eng zusammen, auf nur einem Bein, beim Gehen, ... Die SuS machen die Übung erst alleine und dann mit jemand anderem zusammen, der/die helfen und stützen kann.

Anschließend mit den SuS reflektieren, wie es ihnen ergangen ist. Überlegen Sie mit den SuS auch, was diese Übung über das Halt-Haben im eigenen Leben sagen kann.

## 2. STANDBILD: HALT GEBEN

Die SuS in Kleingruppen Standbilder zum Thema „Halt geben“ finden lassen. Diese bilden dazu mit ihren Körpern ein unbewegliches Denkmal, das das Thema den anderen SuS anschaulich macht. Die Standbilder werden dann in der Lerngruppe präsentiert und ausgewertet. Sie können auch fotografiert und zu einer Präsentation zusammengestellt werden.



## 3. WORTFAMILIE: HALT

Mit den SuS an der Tafel Wörter suchen, in denen das Wort „Halt“ vorkommt, wie z.B. gehalten sein, anhalten, Zusammenhalt, Haltestelle, Haltbarkeit, Verhalten, Haltung...

Im Unterrichtsgespräch dann überlegen: Was ist das Gemeinsame? Was bedeutet Halt? Dabei kann man auch gut auf die doppelte Bedeutung (Teekesselchen) des Wortes eingehen.

Anschließend schreiben die SuS einen Lexikoneintrag zu dem Ausdruck „Halt geben“.

Mit den SuS zum Abschluss im Gespräch überlegen:

Warum brauchen Kinder besonders Halt?

Wer oder was kann Kindern Halt geben und sie in ihrer Entwicklung unterstützen?

Sammeln Sie mit den SuS Beispiele und Erfahrungen!

Man kann die SuS auch recherchieren lassen, was es in der Umgebung an Unterstützung für Kinder und Familien gibt!

## 4. IMPULSGESCHICHTE: NETZE KNÜPFEN



Myriam ist im Urlaub und geht am Strand entlang. Dort sieht sie einen Mann, der mit vielen Schnüren arbeitet. Sie geht hin und fragt ihn: Was machst du da? – „Ich mache ein Netz. Es ist mein Beruf, Netze zu knüpfen. Es gibt ganz verschiedene Netze: Netze können Halt geben, etwas auffangen. Sie können schützen, oder man kann mit ihnen Fische fangen.“ „Oh, das ist sicher eine schwere Aufgabe“, sagt Myriam. „Nein, wenn man es öfter gemacht hat, ist es leicht, ein Netz aus Seilen und Schnüren zu knüpfen. Schwieriger ist es, andere Netze zu machen. Da braucht es viel Geduld und Kraft. Aber sie sind ganz wichtig im Leben. Wir alle brauchen Netze im Leben.“

- » Erzählen Sie die obige Geschichte.
- » Die SuS können die Geschichte weiterspielen oder -schreiben.
- » Mit den SuS im Gespräch erarbeiten, welche Netze der Mann meint und ob die SuS auch solche haben, ggfs. welche.

## 5. KLASSENNETZ KNÜPFEN

Die SuS stehen oder sitzen im Kreis. Die SuS werfen sich nun gegenseitig ein Wollknäuel zu, wickeln sich selbst aber vorher ein Stück Wolle um den Finger. Beim Weiterwerfen benennen sie etwas, das ihnen Halt gibt, was sie brauchen.

Das können Personen sein, Haltungen, Situationen wie zum Beispiel:

- Freunde
- Zuhören
- ernst genommen werden
- Respekt
- Liebe
- Geborgenheit
- Verständnis
- Zeit mit Oma
- Radfahren mit Papa...

Bei jüngeren SuS kann es hilfreich sein, an der Tafel einiges zur Auswahl anzubieten. Wichtig ist dabei, dass alle SuS mindestens einmal einbezogen sind.

Kommen Sie anschließend mit den SuS über das entstandene Netz ins Gespräch.

### Mögliche Impulse und Aufgaben:

- » Wofür braucht man Netze?
- » So ein Netz kann tragen. Was bedeutet es, wenn es mehr oder weniger Fäden hat? Machen Sie es anschaulich, indem Sie verschiedene Dinge ins Netz legen.
- » Wir alle brauchen solche Netze, die uns Halt geben und tragen. Welche Netze haben wir? Was sind einzelne Fäden davon? Hier können einzelne beschriftete Fäden angeboten werden, aus denen die SuS aussuchen und ihr Netz auf Papier aufkleben.
- » Überlegen Sie mit den SuS, inwieweit die Lerngruppe ein solches Netz sein kann und was die SuS dafür tun können. Gestalten Sie ein Plakat dazu!
- » Eigene Netze mit den SuS gestalten, deren Fäden beschriftet werden, mit dem was ihnen Halt und Sicherheit gibt. Diese können real geknüpft werden oder auch auf einem Arbeitsblatt aufgezeichnet sein. Es kann auch gut aus beschrifteten Papierstreifen gestaltet werden.

TIPP:  
SCHICKE EINEN  
GRUSS



### DIGITALER TIPP:

Auch die SuS können sich gegenseitig stärken!

Es kann Halt geben und gut tun, wenn man ein gutes Wort gesagt bekommt.

Laden Sie Ihre SuS ein, den Grußkartengenerator der Sternsinger zu verwenden und einander, oder jemandem, der oder die es braucht, ein gutes Wort und einen Gruß zu schicken!

Das geht ganz einfach unter: [www.sternsinger.de/grusskarte](http://www.sternsinger.de/grusskarte)

# ZITATE ZUM THEMA

mit denen gut im Unterricht gearbeitet werden kann

TIPP:  
SCHREIBE EIN  
EIGENES ZITAT

„Die Kinder brauchen Liebe, Fürsorge und Unterstützung.“

Natalja, Leiterin Caritas-Zentrum Kolomyja, Ukraine

1

„Liebe kann viele Formen annehmen und sich in unterschiedlichen Beziehungen ausdrücken.“

Natalja, Leiterin Caritas-Zentrum Kolomyja, Ukraine

2

„Der Glaube gibt Halt, weil man weiß: Gott liebt mich, Gott beschützt mich, Gott hat mich gewollt und mir Talente mitgegeben, um durchs Leben zu gehen.“

Pfarrer Dirk Bingener, Präsident Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘

3

„Kindern gibt Halt, wenn sie spüren: Ich bin mit dem, was mich bewegt, nicht alleine.“

Pfarrer Dirk Bingener, Präsident Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘

4

„Es tut gut, wenn jemand sagt, du kannst das schaffen! Das gibt den Kindern Kraft.“

Mariana, Psychologin, Caritas-Zentrum Kolomyja, Ukraine

5

„Sätze wie: ‚Du bist toll, das hast du gut gemacht‘ und die unterstützenden Worte helfen den Kindern sehr.“

Mariana, Psychologin, Caritas-Zentrum Kolomyja, Ukraine

6

„Mir persönlich tut es immer leid, wenn die Eltern ihre Kinder nicht fragen, was sie denn möchten, was ihre Wünsche und Bedürfnisse sind.“

Natalja, Leiterin Caritas-Zentrum Kolomyja, Ukraine

7

„Es ist ein Irrtum zu glauben, dass nur materiell arme Menschen Unterstützung benötigen. Auch Kinder aus besser gestellten Familien können sich einsam fühlen, auch sie brauchen Zuwendung.“

Natalja, Leiterin Caritas-Zentrum Kolomyja, Ukraine

8

„Die wichtigste Aufgabe von Eltern ist es, ihre Kinder zu lieben. Sie müssen sich um die wichtigsten Bedürfnisse kümmern und ihnen Sicherheit und Geborgenheit geben. Das ist das Wichtigste für jedes Kind.“

Maria, Leiterin Caritas-Zentrum Boryslaw, Ukraine

9

„Kinder wollen spüren, dass sie geliebt und gebraucht werden.“

Maria, Leiterin Caritas-Zentrum Boryslaw, Ukraine

10

„Das Herz einer Familie ist das Kind.“

Maria, Leiterin Caritas-Zentrum Boryslaw, Ukraine

11

## 6. IDEEN UND METHODEN ZUM EINSATZ DER ZITATE

- **Gesprächseinstieg**

Ein Zitat aussuchen und den SuS als Gesprächseinstieg präsentieren.

- **Eigene Statements formulieren**

Die SuS bekommen alle oder einige ausgewählte Zitate auf einem Blatt zusammengestellt. Sie markieren die Sätze, denen sie zustimmen. Kommen Sie anschließend mit den SuS ins Gespräch über die Sätze und ihre Meinung. Zum Abschluss formulieren die SuS eigene Statements, was für Kinder wichtig ist und was sie zum Leben brauchen.

- **Die Zitate weitererzählen oder schreiben**

Aus den Zitaten eine Aussage aussuchen, die sie persönlich anspricht. In einer anschließenden Runde erzählen sie ein Erlebnis dazu, oder formulieren einen eigenen Gedanken, eine Anfrage oder die Aussage für sich um. Die SuS können auch ganz eigene Aussagen formulieren und diese begründen, wenn für sie keine passende dabei ist oder ihnen noch andere Aspekte wichtig sind.



## 7. ENTSCHEIDUNGSSPIEL: WAS BRAUCHEN KINDER WIRKLICH?

Im Gespräch mit den SuS sammeln, was Kinder alles zum Leben und für eine gute Entwicklung brauchen. Alle genannten Punkte werden ohne Wertung auf einem Plakat oder der Tafel gesammelt.

Für den nächsten Schritt bekommen nun alle SuS die gesammelten Punkte auf einzelnen kleinen Zetteln oder machen sich solche. Je nach der Anzahl der Zettel fordert die Lehrperson nun auf, ein oder mehrere davon abzugeben. Die SuS überlegen nun, welche Bedürfnisse ihnen nicht wichtig erscheinen. Diese Zettel geben sie ab. Dies erfolgt mehrmals – pro Runde sollten 1-5 Zettel abgegeben werden. Nach der letzten Runde sollten die SuS noch 5 Zettel übrig haben.

Danach folgt ein reflektierendes Gespräch mit den SuS, welche Bedürfnisse sie aufbewahrt haben und weshalb. Was ist zentral für ein Kind, um sich gut entwickeln zu können? Genügt es, nur die elementaren Grundbedürfnisse zu stillen? Und welche Bedeutung haben die emotionalen Bedürfnisse? Hier können auch gut die Kinderrechte in den Blick geraten und besprochen werden, besonders Artikel 7 der UN-Kinderrechtskonvention, der dem Kind „soweit möglich“ das Recht gibt, „seine Eltern zu kennen und von ihnen betreut zu werden“.



## 8. MENSCHENKETTE GESTALTEN

Die SuS falten eine Ziehharmonika aus Papier und malen auf das oberste Blatt einen Menschen mit ausgestreckten Armen. Wichtig ist dabei, dass die Arme bis zur Papierkante gehen. Dann schneiden die SuS die Figur aus und falten sie auf. Die entstandene Menschenkette beschriften sie nun und gestalten sie schön mit den Menschen, die zu ihnen gehören und die für sie wichtig sind. Für jüngere SuS finden Sie dazu auch Schablonen im Internet.



## 9. WORTWOLKE ERSTELLEN

In Gruppenarbeit eine Wortwolke zum Thema „Familie“ erstellen:

Was macht Familie aus?

Was gehört dazu?

Was ist schwierig?

Welche Bedeutung hat sie?

In die Mitte kommen groß die Worte, die für alle wichtig sind – was nur manchen wichtig ist, schreiben sie kleiner und an den Rand.



### TIPP:

Im Werkheft finden Sie auf Seite 29 mit „Alle, die...“ eine Methode, die gut als Einstieg zu einem Gespräch zum Thema „Familie“ dienen kann.



# IDEEN UND METHODEN ZUR VERTIEFUNG DES THEMAS „HALT IN GOTT FINDEN“



## 1. MUTMACH-WORTE AUS DER BIBEL

Den folgenden Bibelvers aus dem Buch Jesaja (49,15) an die Tafel schreiben oder in die Mitte legen:

**Ich vergesse dich nicht.**

**Sieh her: Ich habe dich eingezeichnet in meine Hände.**

Kommen Sie mit den SuS darüber ins Gespräch. Mögliche Impulsfragen können sein:

» Wer sagt diesen Satz?

» Was will Gott uns damit sagen? Was bedeutet „eingezeichnet in die Hände“?

Die Bibel bezeugt in vielen Texten, dass die Menschen seit Jahrhunderten Halt in Gott finden und er sie stärkt. Entdecken Sie mit den SuS weitere Mutmach-Sätze aus der Bibel:

Verschiedene Verse auslegen (siehe S. 29) Die SuS suchen einen Satz aus, der ihnen Mut macht oder sie stärken kann. Die SuS gestalten diesen Satz nun so, dass er zu ihrem persönlichen Haltgeber-Satz wird: Sie können dabei den Satz groß auf ein DIN A4- Blatt schreiben, ihn weiter- oder umschreiben, ein Gebet dazu machen, den Satz mit Bildern, Farben, weiteren Worten gestalten.

## 2. SCHATZKISTE MIT STÄRKENDEN WORTEN

Im Caritas Zentrum in Boryslaw haben die Kinder ein bunt verziertes Glas gestaltet mit Sprüchen, die den Kindern Mut geben und sie stärken. Auf dem Glas steht: „Wir lieben dich...“ und darin sind kleine gerollte Zettel mit bestärkenden Worten, die die Kinder bei besonderen Gelegenheiten ziehen dürfen. Darauf steht zum Beispiel „...weil du wunderbar bist.“ oder „...weil man sich auf dich verlassen kann.“

Machen sie mit ihren SuS auch so ein Glas oder eine Schatzkiste und füllen Sie diese mit stärkenden Bibelversen.

» Mit den SuS Sätze aussuchen, die ihnen guttun und Mut machen und diese auf kleine Zettel, schreiben. Die SuS gestalten sie schön und legen sie gefaltet in die Kiste.

» Die Bibelverse können von den SuS auch als direkte Zusagen umformuliert werden.

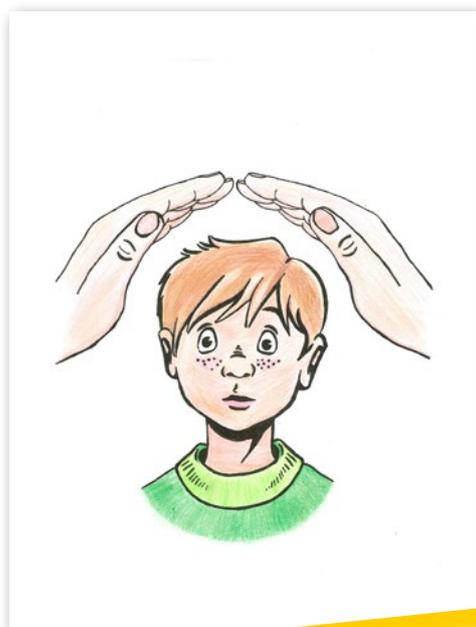
» Zeigen sie, dass die Kiste etwas Besonders ist, indem Sie sie gemeinsam auch außen mit Worten und Bildern gestalten.

» Daraus können die SuS dann jeweils zu Beginn des Schultages ein Wort ziehen oder immer, wenn sie so einen Satz brauchen oder ...

» Mögliche biblische Verse, die sie den SuS zur Auswahl anbieten können, finden Sie auf S. 29



“ GOTT SAGT: SIEHE, ICH BIN MIT DIR, ICH BEHÜTE DICH, WOHIN DU AUCH GEHST. (GEN 28,15)



Das Bild aus dem Malwettbewerb finden Sie zum Download auf unserer Internetseite:  
[www.sternsinger.de/schule/halt](http://www.sternsinger.de/schule/halt)

### 3. SEGENSGETEBE: GOTT UM HALT BITTEN

Das nebenstehende Bild in die Mitte legen oder an die Tafel hängen. Mit den SuS darüber ins Gespräch kommen.

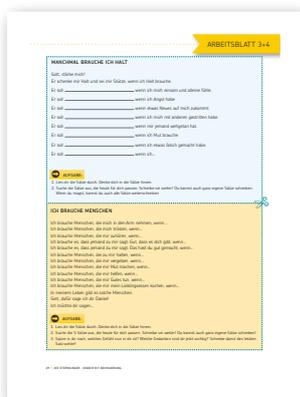
- » Es kann auch eine kleine Übung gemacht werden, indem zwei SuS das Bild nachstellen. Die SuS erzählen, wie es ist, wenn die Hände (vorsichtig!) aufgelegt werden. Miteinander wird die Geste gedeutet: das Kind soll geschützt und behütet werden.
- » Erklären Sie den SuS die Bedeutung von Segen: Segnen heißt im Lateinischen „bene-dicere“, das bedeutet wörtlich übersetzt „gut-sprechen“. Segen ist alles Gute – Fülle, Schutz, Wohlergehen –, das Gott den Menschen schenkt. Man kann Gott um diesen Segen, um dieses „Gute“, bitten und auch anderen Menschen den Segen zusprechen und wünschen.
- » Suchen Sie eines der Segensgebete von den ABs auf Seite 30 aus und besprechen es mit den SuS. Lassen Sie die SuS dann eigene Segensgebete schreiben.
- » Jüngere SuS können sich auch gegenseitig einfache Segensworte zusprechen: Ein Kind stellt sich in die Mitte, die anderen SuS stellen sich im Kreis darum und halten ihre Hände über das Kind, sodass ein schützendes Dach entsteht. Sie sprechen dann gemeinsam ein Segenswort über das Kind in der Mitte oder singen einen passenden Segens-Liedvers (z.B. den Refrain aus einem den SuS bekannten Segenslied).

### GEBETE-WERKSTATT: HALT IN GOTT

Legen Sie die Arbeitsblätter, die Sie auf Seite 29-30 finden, aus. Die SuS suchen sich eines aus, das sie bearbeiten möchten. Es ist gut, die SuS dabei zu ermutigen, sich Zeit zu lassen und in sich hineinzuhören. Eine ruhige, meditative Atmosphäre mit Meditationsmusik kann dabei helfen.

Die Werkstatt kann auch am Abschluss jeder Stunde dieser Einheit stehen.

Machen Sie zum Abschluss eine Runde, in der die SuS, die möchten, ihre Ergebnisse vorstellen können.



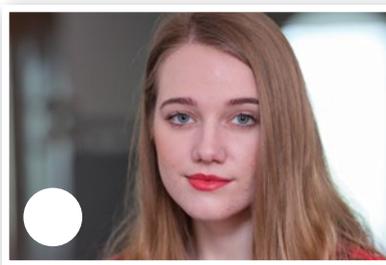
**TIPP:**  
 Ideen für Schulgottesdienste, Andachten, besinnliche Einheiten zum Thema finden Sie in den Gottesdienstbausteinen zur diesjährigen Sternsingeraktion.

# KINDER IN DER UKRAINE

FÜLLE DIE LÜCKEN IM OBERSTEN SATZ. FOLGENDE WÖRTER SIND EINZUSETZEN:  
ARBEIT, AUSLAND, LEBEN, GELD

In vielen Familien in der Ukraine müssen die Eltern zum Arbeiten ins \_\_\_\_\_ gehen, weil sie Zuhause keine \_\_\_\_\_ finden oder so wenig \_\_\_\_\_ verdienen, dass die Familien kaum davon \_\_\_\_\_ können.

WILLI TRIFFT IN DER UKRAINE VERSCHIEDENE KINDER UND ERWACHSENE, DIE DAVON ERZÄHLEN.



## WER IST WER?

1. Nastia (9) ist mit ihrer Mutter und ihrem Bruder Kola (10) im Winter alleine. Ihr Vater Ivan arbeitet dann in Polen. In dieser Zeit haben sie nur über das Handy Kontakt mit ihm.
2. Maria ist die Leiterin des Caritas Kinderzentrum Boryslaw. Dort kümmert sie sich um Kinder, deren Eltern im Ausland arbeiten. Maria versteht diese gut, weil auch ihre Mutter früher in Italien gearbeitet hat.
3. Die Schwestern Anja (9) und Marta (6) wachsen getrennt von ihren Eltern auf, weil diese in Polen arbeiten.
4. Mariana arbeitet als Psychologin im Caritas Zentrum Kolomyja. Sie hilft den Mädchen und Jungen, über ihre Gefühle zu reden und besser mit der Situation klarzukommen.
5. Maxim (11) lebt mit seinen Geschwistern bei der Oma, weil beide Eltern im Ausland arbeiten. Er hat sie seit über einem Jahr nicht mehr gesehen.

## WER SAGT WAS? ““

- a. „Ich vermisse meinen Papa. Am meisten, wenn ich keinen habe mit dem ich trainieren kann. Niemand schaut mir zu, wenn ich turne.“
- b. „Wir versuchen, den Kindern hier Liebe und Aufmerksamkeit zu schenken. Und wir erklären ihnen, dass ihre Eltern im Ausland sind, um ihnen eine bessere und Zukunft zu ermöglichen.“
- c. „Ins Caritas-Zentrum gehe ich sehr gerne. Am meisten Spaß dort machen mir das Malen, das Schachspielen und Origami. Fußball spiele ich auch gern. Ich verstehe mich hier mit allen gut.“
- d. „Wir wünschen uns, dass Mama nie wieder nach Polen fährt. Und, dass sie bald wieder zurückkommt. Und, dass der Krieg endet.“
- e. „Die Kinder fühlen sich einsam. Viele fühlen sich wertlos und versuchen besonders viele Freunde zu finden. Mit unserer Arbeit können wir die Kinder stärken.“

## ➔ AUFGABE:

1. Im Film „Willi in der Ukraine“ hast du verschiedene Personen kennengelernt: Wer ist wer und was sagen er oder sie? Sortiere Zitat und Bild richtig zusammen! Schreibe Zahl und Buchstaben ins Bild!
2. Suche dir ein Zitat aus, das dir besonders gefällt. Erkläre, warum du dieses ausgesucht hast! Du kannst auch eine Aussage wählen, zu der du eine Frage hast.
3. Maria sagt im Film auch: „Das Herz einer Familie ist das Kind.“ Erkläre, was sie damit meint!

# DIE SEHNSUCHT BLEIBT

## DIE GESCHICHTE VON NASTIA & KOLA



1. In Sekundenschnelle kann Nastia sich in eine Spinne verwandeln. Erst stellt sie sich breitbeinig hin und
2. streckt die Arme nach oben. Dann drückt die Neunjährige den Kopf in den Nacken, biegt sich
3. geschmeidig nach hinten, und stützt sich schließlich mit den Händen rücklings ab, die Füße fest auf der
4. Matratze. Nastia ist eine begabte Turnerin, regelmäßig geht sie zum Training. Doch seit einiger Zeit
5. macht ihr das Turnen nicht mehr so viel Spaß. Es fehlt ihr Lieblingstrainer: „Mein Papa!“ Ihr Vater Ivan
6. lebt und arbeitet in Polen, fast 1.000 Kilometer von seinem ukrainischen Heimatdorf und seiner Familie
7. entfernt. „Ich vermisse Papa, besonders beim Sport“, sagt Nastia. „Mir fehlt aber auch, dass wir nicht
8. mehr mit ihm angeln gehen können.“ Ihr Bruder Kola nickt zustimmend. Und etwas verschämt setzt er
9. hinzu: „Ich kuschele auch gern mit ihm. Aber das geht ja jetzt nicht.“
- 10.
11. Nastia und Kola wissen, warum ihr Vater nach Polen gegangen ist. „Papa muss Geld verdienen, um
12. uns Sachen kaufen zu können. Essen, Kleidung und so“, sagt Nastia. Sie versteht das, aber es hilft
13. nicht gegen die Sehnsucht. „Ich hab’s trotzdem lieber, wenn er da ist.“ Kola nickt und streichelt seine
14. Katze. Nach einem Sturz von der Schaukel als Kleinkind braucht der schmale Zehnjährige besondere
15. Unterstützung und ist sehr empfindsam. Viel Aufmerksamkeit und Förderung bekommt er im Caritas-
16. Zentrum im nahe gelegenen Städtchen Kolomyja, das von den Sternsängern unterstützt wird. Dort
17. verbringen er und Nastia den Nachmittag. Sie spielen, lernen, basteln und pflegen Freundschaften.
18. Selbst der verschlossene Kola taut bei den warmherzigen Betreuerinnen auf. Das ist eine große
19. Entlastung für seine Mutter Marta. Für sie ist es nicht einfach, monatelang alleinerziehend zu sein und
20. nebenher noch zu arbeiten: Sie knüpft Perlenketten, die sie auf dem Markt verkauft. Wohnen, schlafen,
21. arbeiten – alles spielt sich in einem einzigen Raum ab, mehr Platz hat die Familie nicht. Marta, Nastia
22. und Kola leben in einem Anbau neben dem Häuschen von Martas Eltern. Mit Ivans Lohn möchte die
23. Familie einen weiteren Raum anbauen: ein Zimmer für die Kinder.
- 24.
25. „Mein Mann wird wahrscheinlich so lange in Polen arbeiten müssen, bis es in der Ukraine einen
26. normalen Lohn geben wird“, sagt Marta. „Wenn man hier besser verdienen würde, müsste er nicht
27. wegfahren.“ Die 28-Jährige hat selbst auch schon in Polen gearbeitet: Letzten Sommer war sie zwei
28. Monate als Küchenhilfe in der gleichen Ortschaft beschäftigt wie ihr Mann. „Immerhin waren wir abends
29. beide mal zusammen“, sagt sie mit einem kleinen Lächeln. Nastia und Kola sind in der Zeit in der Obhut
30. der Großeltern geblieben. „Als meine Mama weg war, war ich traurig und auch ein bisschen sauer auf
31. sie“, berichtet Nastia. Sie sei froh, dass ihre Mutter wieder da ist. „Jetzt fehlt nur noch der Papa“, sagt
32. sie, und macht aus dem Stand einen Spagat. Ob sie Berufturnerin werden möchte? Nastia schüttelt
33. den Kopf. „Erst wollte ich Ärztin werden, dann Ballerina und jetzt will ich am liebsten Malerin werden.
34. Und später ziehe ich nach Paris.“ Doch von den Eltern will sie sich nicht trennen: „Papa und Mama
35. kommen dann einfach mit.“

## „TIPP 4“

## HINWEISQUIZ ZUR UKRAINEKARTE

## SPIELBESCHREIBUNG

Mit diesem Spiel kann ein erster Einstieg zum Land Ukraine anhand der illustrierten Karte gestaltet werden. Die SuS sollten die Karte dazu vor Augen haben. Am einfachsten projizieren Sie sie an die Wand oder legen sie groß in die Mitte.

Zu einzelnen Gegenständen und Orten auf der Karte gibt es jeweils vier Hinweise – gestaffelt von schwer bis leicht. Die SuS sollen möglichst schnell die richtige Lösung auf der Karte finden. Bei jedem weiteren Hinweis, der vorgelesen wird, gibt es einen Punkt weniger zu gewinnen. Das Spiel kann in Gruppen oder als Einzelspiel gespielt werden. Um zu verhindern, dass die SuS einfach alles nennen, kann vereinbart werden, dass man bei einem falschen Lösungsversuch für diese Runde gesperrt wird und erst beim nächsten Gegenstand wieder mitraten darf.

Die Lehrperson liest nun jeweils den ersten Hinweis vor – lässt dann etwas Zeit zum Überlegen und wartet, ob ein Lösungsvorschlag kommt. Dann liest sie Tipp 2 vor, usw. bis die richtige Lösung von den SuS auf der Karte gezeigt wird. Wer richtig geraten hat, bekommt dann die entsprechende Anzahl an Punkten (4,3,2 oder 1), und weiter geht es mit dem nächsten Begriff.

Sie können alle Begriffe spielen – oder auch nur einige auswählen, über die Sie mit den SuS anschließend ins Gespräch kommen wollen. Man kann auch während der ganzen Unterrichtseinheit immer wieder eine Runde spielen und damit eine Besonderheit der Ukraine in den Blick rücken (z.B.: immer zu Beginn der Stunde oder zum Abschluss).

Anschließend an das Spiel kann man mit den SuS die Karte weiter entdecken und über die Ukraine ins Gespräch kommen.

VIEL SPASS!

**Tipp 1:** Meine Rasse heißt Przewalski.

**Tipp 2:** Ich lebe in der Steppe eines Naturschutzgebietes im Süden des Landes.

**Tipp 3:** Meine Rasse war schon ausgestorben, sie ist hier aber wieder angesiedelt worden.

**Tipp 4:** Ihr solltet lieber nicht auf mir reiten: Meine Herde lebt wild.

= (Wild)-Pferde



**Tipp 1:** Ich esse Früchte, Beeren und auch Fleisch.

**Tipp 2:** Ich hinterlasse ganz große Spuren im Schnee. (ungefähr 30 cm lang, 17 cm breit) / oder: Ich kann ausgezeichnet riechen. Ich wittere Menschen schon aus großer Entfernung und kann ihnen gut aus dem Weg gehen.

**Tipp 3:** Mir kann man in den Wäldern begegnen.

**Tipp 4:** Du kennst mich vermutlich eher als Kuscheltier oder aus dem Zoo.

= Bär



**Tipp 1:** Ich esse Früchte, Beeren und auch Fleisch.

**Tipp 2:** Ich hinterlasse ganz große Spuren im Schnee. (ungefähr 30 cm lang, 17 cm breit) / oder: Ich kann ausgezeichnet riechen. Ich wittere Menschen schon aus großer Entfernung und kann ihnen gut aus dem Weg gehen.

**Tipp 3:** Mir kann man in den Wäldern begegnen.

**Tipp 4:** Du kennst mich vermutlich eher als Kuscheltier oder aus dem Zoo.

= Bär



**Tipp 1:** Ich lebe auch in den ukrainischen Wäldern.

**Tipp 2:** Ich ernähre mich hauptsächlich von Pflanzen.

**Tipp 3:** Mich gibt es auch in Deutschland.

**Tipp 4:** An meinem Geweih erkennt mich jedes Kind.

= Hirsch



**Tipp 1:** Meine Rasse heißt Przewalski.

**Tipp 2:** Ich lebe in der Steppe eines Naturschutzgebietes im Süden des Landes.

**Tipp 3:** Meine Rasse war schon ausgestorben, sie ist hier aber wieder angesiedelt worden.

**Tipp 4:** Ihr solltet lieber nicht auf mir reiten: Meine Herde lebt wild.

= (Wild)-Pferde



**Tipp 1:** Mich haben viele Ukrainer im Garten.

**Tipp 2:** Aus mir entstehen Produkte, die in viele andere Länder verkauft werden.

**Tipp 3:** Diese Produkte kann man essen. Sie werden aber auch in Kosmetika und Medikamenten oder für Kerzen verwendet.

**Tipp 4:** Weil es von mir hier so viele gibt, wird die Ukraine auch als „Honigland Europas“ bezeichnet.

(-> Die Ukraine ist der fünftgrößte Honigproduzent der Welt.)

= Bienenstock



**Tipp 1:** Von mir gibt es ganze Felder.

**Tipp 2:** Ich bin die Nationalpflanze und wachse immer der Sonne entgegen.

**Tipp 3:** Ich bin sehr nützlich. Aus mir kann man Vogelfutter machen oder auch leckeres Öl.

**Tipp 4:** Mit meinen großen gelben Blüten bin ich auch schön anzuschauen.

= Sonnenblume



**Tipp 1:** In mir brennen viele dünne Kerzen.

**Tipp 2:** Ich habe in der Ukraine oft auffällig gestaltete Türme, sogenannte Zwiebeltürme.

**Tipp 3:** Viele Menschen in der Ukraine besuchen mich gerne, die meisten am Sonntag.

**Tipp 4:** In mir wird gebetet und gesungen.

= Kirche



**Tipp 1:** Mich findest du seit 2014 im Osten der Ukraine.

**Tipp 2:** Viele Menschen fürchten um ihr Leben und gehen von hier weg.

**Tipp 3:** Die Menschen hier streiten, ob dieser Teil der Ukraine zu Russland gehören soll.

**Tipp 4:** Mein Bild auf der Karte zeigt dir, dass hier Krieg herrscht.

= Soldat



**Tipp 1:** Mich gibt es mit vielen verschiedenen Mustern.

**Tipp 2:** Es gibt mich für Männer und Frauen.

**Tipp 3:** Mein Name ist Wyschywanka. Am dritten Donnerstag im Mai ist der Wyschywanka-Tag: da tragen mich viele Ukrainerinnen und Ukrainer.

**Tipp 4:** Die Hemden und Blusen werden aufwändig bestickt. Ich bin ein Teil der ukrainischen Tracht.  
= Wyschywanka-Hemd oder -Bluse (Tracht)



**Tipp 1:** Mich gibt es auch in Russland, Polen und anderen Ländern. Aber eigentlich stamme ich aus der Ukraine und bin sehr bekannt.

**Tipp 2:** Rote Bete darf in mir nicht fehlen und dazu kommt noch manch anderes Gemüse.

**Tipp 3:** Ich muss ganz lange auf dem Herd stehen, bis du mich essen kannst.

**Tipp 4:** Für mich brauchst du einen tiefen Teller und einen Suppenlöffel. Mein Name ist übrigens Borschtsch.  
= Borschtsch



**Tipp 1:** Mich gibt es süß oder salzig.

**Tipp 2:** Ich kann mit Kartoffeln, Pilzen oder Fleisch gefüllt sein – aber auch mit Kirschen oder Frischkäse.

**Tipp 3:** Ich bin das Nationalgericht in der Ukraine.

**Tipp 4:** Selbst Willi hat mich schon gekocht und hatte dabei die Hände voller Kartoffeln.

= Wareniki



**Tipp 1:** Bei mir gibt es riesige Wälder, in denen kaum Menschen leben – und einige der wenigen Urwälder, die es noch in Europa gibt.

**Tipp 2:** Hier leben viele Hirsche, Bären und auch Wölfe.

**Tipp 3:** Bei mir gibt es auch den höchsten Berg des Landes: Er heißt Howerla und ist 2.061 Meter hoch.

**Tipp 4:** Ich bin eine Gebirgskette, die durch den Westen des Landes verläuft und heiße Karpaten.  
= Gebirge/ Karpaten



**Tipp 1:** In mir gibt es den einzigen Unterwasserfluss weltweit. Sein Wasser enthält sehr viel Salz.

**Tipp 2:** Ich liege im Süden des Landes.

**Tipp 3:** Ich habe wunderschöne Sandstrände und in mir kann man baden.

**Tipp 4:** Ich bin nicht schwarz, auch wenn ich so heiße.  
= Schwarzes Meer



**Tipp 1:** In mir gibt es Oasen mit Kiefern und Birken.

**Tipp 2:** Ich bin eine Halbwüste und die größte Wüste in Europa.

**Tipp 3:** In mir gibt es ganz viel Sand. Er kann im Sommer bis zu 75 Grad heiß werden.

**Tipp 4:** Meinen Namen habe ich von der Stadt Oleschky, in deren Nähe ich zu finden bin.

= Halbwüste Oleschky Sande



**Tipp 1:** Farbige Bänder sind bei mir ganz wichtig.

**Tipp 2:** Für Mädchen und Frauen gehöre ich zur Tracht und werde besonders an Festen auch heute noch getragen.

**Tipp 3:** Traditionell bestehe ich aus zwölf verschiedenen Blumen und Kräutern, die jeweils eine bestimmte Bedeutung haben.

**Tipp 4:** Mich kann man auf dem Kopf tragen.

= Blumenkranz



**Tipp 1:** Ich sehe in jedem Land der Erde anders aus.

**Tipp 2:** In der Ukraine bin ich oben blau wie der Himmel.

**Tipp 3:** In der Ukraine werden Weizen, Mais und Gerste angebaut und in die ganze Welt verkauft. Deshalb ist auf mir unten die Farbe Gelb für die reifen Kornfelder abgebildet.

**Tipp 4:** In Deutschland wäre ich Schwarz, Rot und Gold.

= Flagge



**Tipp 1:** Von mir gibt es ganz viel in der Ukraine.

**Tipp 2:** Etwa die Hälfte von mir wird in andere Länder verkauft.

**Tipp 3:** Ich bin ein wichtiges Nahrungsmittel.

**Tipp 4:** Zu mir gehören hauptsächlich Weizen, Mais und Gerste.

= Getreide



**Tipp 1:** Ich bin groß und sehr wichtig für die Ukraine.

**Tipp 2:** Ich liege am Fluss Dnjepr.

**Tipp 3:** Zu mir gehören 2,9 Millionen Menschen.

**Tipp 4:** Ich bin die Hauptstadt und das Zentrum des Landes.

= Kiew



**Tipp 1:** Für mich brauchst du beide Hände.

**Tipp 2:** Mich kann man zupfen.

**Tipp 3:** Ich bin aus Holz gemacht und habe bis zu 65 Saiten

**Tipp 4:** Mit mir werden die Volkslieder begleitet, die hier gerne gesungen werden. Ich heiße Bandura.

= Instrument: Bandura



**Tipp 1:** Man nennt mich die Arterie der Ukraine. Ich bin also wie eine Ader.

**Tipp 2:** Ich komme aus Russland und gehe mitten durch die Ukraine.

**Tipp 3:** Auf mir werden Waren transportiert. Man kann auch Kreuzfahrten machen und auf Ausflugsschiffen fahren.

**Tipp 4:** Ich bin der drittlängste Fluss Europas.

= Dnjepr



**Tipp 1:** In den 1980er Jahren wurde auf der ganzen Welt in den Nachrichten über mich berichtet.

**Tipp 2:** Damals gab es bei mir im Norden des Landes einen schrecklichen Unfall, eine große Explosion.

**Tipp 3:** Das hat auch heute noch großen Einfluss auf das Leben der Menschen hier, z.B. darf bis heute in meiner Umgebung keine Landwirtschaft betrieben werden.

**Tipp 4:** Ich heiße Tschernobyl und bei mir gibt es ein großes Atomkraftwerk.

= Tschernobyl/  
Atomkraft



Sie finden die Karte zum Download auf unserer Webseite: [www.sternsinger.de/schule/halt](http://www.sternsinger.de/schule/halt)



# QUIZ

## UKRAINE – RICHTIG ODER FALSCH?

2 SPIELMÖGLICHKEITEN!  
AUCH DIGITAL MÖGLICH!

Wissens- und Ratefragen zur Ukraine als Einstieg in ein Gespräch über das Land oder zum Ausfüllen der Karte. Spielbar als Ja-/Nein-Stuhl Bewegungsspiel oder auch als Online-Kahoot mit allen – je nach Schulsituation. Suchen Sie die für Ihre SuS passenden Fragen aus! Sprechen Sie anschließend mit den SuS über das, was ihnen aufgefallen ist, und über Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Deutschland und der Ukraine.

### SPIELBESCHREIBUNG

#### 1. BEWEGUNGSSPIEL: RICHTIG/FALSCH-STUHL

- Teilen Sie die Lerngruppe in zwei gleichgroße Teams auf. Die SuS setzen oder stellen sich in zwei Reihen gegenüber. An den Enden der Gasse steht je ein Stuhl. An die Lehne eines Stuhles hängen Sie ein Schild mit dem Wort „Richtig“, an die Lehne des anderen ein Schild mit dem Wort „Falsch“. In beiden Teams wird durchgezählt und jedes Kind bekommt eine Nummer.
- Lesen Sie nun eine Aussage vor und rufen Sie dann eine Nummer auf. Die beiden aufgerufenen Spieler müssen nun entscheiden, ob das Gehörte richtig oder falsch ist und sich auf den entsprechenden Stuhl setzen.
- Wer von den beiden Aufgerufenen zuerst auf dem „korrekten“ Stuhl sitzt, hat einen Punkt für sein Team gewonnen. Dann geht es weiter mit der nächsten Aussage.

#### 2. KAHOOT! – EIN KOSTENLOSES ONLINE-TOOL

Eignet sich hervorragend, um Quizfragen zu verschiedenen Lerneinheiten zu erstellen und während des Unterrichts durchzuspielen. Die Fragen können im Klassenzimmer mittels Beamer oder im Fernunterricht mittels Videokonferenz vorgespielt werden. Es kann auch jede/r einzeln in einem vorgegebenen Zeitraum spielen. Die SuS antworten mit ihren mobilen Endgeräten.

##### So erstellen Sie ein Richtig-oder-Falsch-Kahoot! zur Ukraine:

Die Lehrkraft muss sich dazu einmalig registrieren und kann dann eigene Frage-Sets erstellen auf [kahoot.com](https://kahoot.com). Wenn man beim Erstellen des Quiz (create) links auf das Feld „Add Question“ oder „+“ tippt, kann man den Fragetyp „true or false“ auswählen. Klicken Sie dann noch unten an, ob die Aussage richtig (true) oder falsch (false) ist.

Man kann 2 Modi auswählen:

- direkt spielen mit mehreren SuS (Modus „Teach“);
- jede/r spielt für sich innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums (Modus „Assign“)

Die SuS können sich nun in das Quiz einwählen. Dazu geben diese auf [www.kahoot.it](https://www.kahoot.it) die zu ihrem Quiz gehörende PIN und einen Namen ein. Schon kann das Quiz beginnen.

RICHTIG ODER  
FALSCH?  
HIER GEHT'S ZU DEN  
FRAGEN →

## FRAGEN- RICHTIG ODER FALSCH?

- Die Ukraine ist das zweitgrößte Land in Europa. (richtig)
- Die Hauptstadt der Ukraine heißt Boryslaw. (falsch: Kiew)
- Der Name Ukraine bedeutet auf deutsch „Grenzland“. (richtig)
- Die Ukraine liegt am Roten Meer. (falsch, sie liegt am Schwarzen Meer)
- Wenn man von Deutschland mit dem Auto in die Ukraine fährt, dauert es ungefähr einen Tag. (richtig)
- Besonders im Westen der Ukraine gibt es viel zu wenig Arbeitsplätze für die Menschen. (richtig)
- In der Ukraine herrscht große Armut; die Menschen verdienen im Durchschnitt ungefähr zehnmal weniger als in Deutschland. (richtig)
- In der Ukraine wird viel Reis angebaut. (falsch; es wird viel Getreide angebaut)
- Viele Ukrainer arbeiten in den Nachbarländern Polen und Russland, aber auch in anderen Ländern Europas. (richtig)
- In der Ukraine gibt es Urwälder. (richtig, einige der letzten Urwälder Europas sind in der Ukraine)
- Das Nationalgericht in der Ukraine, die Wareniki, müssen immer mit Fleisch gefüllt sein. (falsch; es gibt verschiedene Füllungen: Fleisch, Quark, Kartoffeln, Kirschen, u.a.)
- In der Ukraine redet man seinen Papa „Tato“ an. (richtig)
- Die meisten Ukrainerinnen und Ukrainer sprechen zwei Sprachen: Ukrainisch und Russisch. (richtig)
- In der Ukraine ist es eine Stunde später als in Deutschland. (richtig)
- Die Ukraine ist erst seit 1991 ein eigener Staat. (richtig)
- In der Ukraine feiert man Weihnachten am 7. Januar, den Heiligen Abend am 6. Januar. (richtig)
- Die orthodoxen Christen machen immer zwei Kreuzzeichen hintereinander. (falsch; sie machen drei Kreuzzeichen)
- In der Ukraine gibt es eine andere Schrift als in Deutschland. (richtig: Kyrillisch)
- Ein ukrainisches Schulkind freut sich über die Note 1 in einer Klassenarbeit. (falsch: Die Noten gehen von 1-12; 12 ist die beste Note)
- In der Ukraine wohnen doppelt so viele Menschen wie in Deutschland. (falsch: Es wohnen ungefähr halb so viele dort, das Land ist aber von der Fläche her doppelt so groß wie Deutschland.)

# GEHEN ODER BLEIBEN?

## EINE SCHWIERIGE ENTSCHEIDUNG

Mithilfe der Fallbeispiele, die größtenteils reale Hintergründe haben, kann die schwierige Entscheidung für oder gegen Arbeitsmigration sowie ihre Auswirkungen auf die Familienangehörigen im Unterricht thematisiert und mit den SuS nachvollzogen werden.

Es können ein oder mehrere Beispiele dazu ausgewählt und besprochen werden. Die Beispiele geben die Möglichkeit, sich in die betroffenen Personen einzufühlen und verschiedene Aspekte und Auswirkungen einer solchen Entscheidung konkret zu bedenken.

### KONKRETE MÖGLICHKEITEN DES EINSATZES:

- Die SuS versetzen sich in die einzelnen Personen der Familie und schlüpfen in deren Rolle. Die SuS beschreiben aus Perspektive ihrer gewählten Person die Situation und was das Weggehen oder Bleiben aller oder nur des betroffenen Elternteiles für sie persönlich bedeuten würde. Sie sammeln für „ihre“ Person Gründe, die für ein Gehen oder Bleiben sprechen. Die SuS überlegen, wie sie entscheiden würden und begründen ihre Entscheidung.
- Die SuS bearbeiten in Kleingruppen arbeitsteilig je einen Fall. Sie überlegen gemeinsam, wie sie entscheiden würden und stellen dann den Fall und ihre Entscheidung den anderen vor.
- Die einzelnen Fälle können für ein Rollenspiel im Unterricht eingesetzt werden, bei dem die Familie gemeinsam entscheiden soll, ob sie gehen oder bleiben (ggf. auch, ob nur einzelne Personen gehen). Je ein S schlüpft für eine Familienkonferenz in die Rolle eines Familienmitgliedes. Anschließend sollten der Fall und die getroffene Entscheidung mit der Klasse reflektiert werden.
- Die obigen Aufgaben können auch zur Vorbereitung eines solchen Rollenspiels eingesetzt werden.

### SPIELSITUATION:

Alle Familienmitglieder kommen am Abendessentisch zusammen. Das betroffene Elternteil erzählt den Familienmitgliedern dabei von der Möglichkeit, für eine bessere Arbeit wegzugehen. Alle miteinander überlegen nun, was das für sie als Familie bedeuten würde und welche Möglichkeiten es gibt, mit der Situation umzugehen:

- » wenn alle bleiben
- » wenn alle zusammen wegziehen
- » wenn nur das betroffene Elternteil geht

Sie besprechen dabei auch jeweils die Auswirkungen, die es für jeden Einzelnen haben würde. Am Schluss sollen sie gemeinsam eine Entscheidung treffen.

- Die SuS wählen einen Fall aus und schreiben zu diesem eine konkrete Fallgeschichte. Dazu überlegen sie die unterschiedlichen Entscheidungsmöglichkeiten und welche Auswirkungen diese auf die beteiligten Personen haben könnten.

### DIGITALER TIPP:

#### Interaktives Storytelling mit Twine

Eine solche Fallgeschichte kann von den SuS auf Twine ausgearbeitet werden und von den anderen SuS nachgespielt werden: [www.twinery.org](http://www.twinery.org)

Eine Anleitung dazu finden Sie unter: [http://twinery.org/wiki/twine2:how\\_to\\_create\\_your\\_first\\_story](http://twinery.org/wiki/twine2:how_to_create_your_first_story) oder auch: <https://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/werkstatt/227691/interaktives-storytelling-mit-twine>



# GEHEN ODER BLEIBEN?

## GESCHICHTEN FÜR ENTSCHEIDUNGSSITUATIONEN

**Viktoria (28)** lebt in der Ukraine. Sie ist Kellnerin in einer Gaststätte. Sie verdient sehr wenig Geld. Ihre Schwester erzählt ihr, dass sie nach Polen gehen will, um als Reinigungskraft in einem Krankenhaus in Warschau zu arbeiten. Viktoria könnte mit ihr gehen und dort fünfmal mehr Geld verdienen als zuhause. In ihrer Gegend sind viele Betriebe pleitegegangen, sodass Denis, ihr Mann, arbeitslos ist. Er könnte ebenfalls in Polen Arbeit bekommen. Sie haben zwei Töchter: Marta (4) und Anja (7). Im Moment wohnt die Familie zusammen mit der Oma, zu fünft, in einer Zwei-Zimmer-Wohnung. Wenn sie gehen, würde sich die Oma um die Kinder kümmern. Nach Hause kommen können sie aufgrund der langen Fahrzeit und der Arbeitszeiten nur alle paar Monate. Vielleicht können sie, wenn sie genügend Geld verdient haben, später die Töchter nach Polen holen?

Gehen oder bleiben?

**Marina (42)** ist technische Zeichnerin und lebt in Polen. Ihre Familie besteht aus ihrem Vater Piotr (67), ihrer Schwester Hania (37) und ihrer Tochter Ida (10). Es gibt keine Arbeit in Polen für sie, aber sie kann als Pflegekraft zu Mathilde (93) nach Deutschland gehen. Marina liebt es, sich um alte Menschen zu kümmern. Sie muss dort auch die Hausarbeit machen: Kochen, Waschen, Putzen... Bei Mathilde in der Wohnung hat sie dann ein Zimmer. Es ist eine 24-Stunden-Arbeit. Sie spricht Englisch, Französisch, aber nur wenig Deutsch. Marina liebt ihre Tochter. Sie möchte, dass Ida nicht in Armut aufwachsen muss und später studieren kann.

Gehen oder bleiben?

**Dimitru (35)** wohnt in Rumänien und ist Handwerker. Er hat Schulden, weil seine Tochter Ioana (2) krank wurde und eine teure medizinische Behandlung benötigte. Evelina (30), seine Frau, näht in Heimarbeit Blusen. Da ihre Tochter noch Pflege braucht, kann Evelina nicht auswärts arbeiten. Dimitru hat die Möglichkeit, als Bauarbeiter in Frankfurt am Main zu arbeiten. Es ist eine sehr schwere körperliche Arbeit. Er muss täglich 10 Stunden arbeiten, aber dort verdient er mehr als das Doppelte als Zuhause. Wohnen kann er in einem Container neben der Baustelle, mit den anderen zusammen im 4-Bett-Zimmer. Zu seiner Familie könnte er dann nur an Weihnachten und Ostern kommen. Aber er könnte Geld nach Hause schicken.

Gehen oder bleiben?

**Lukas (26)** ist Profifußballer. Seine Frau Elisa (25) ist mit dem zweiten Kind schwanger, die Tochter Anna geht seit einem halben Jahr in die Kita. Elisa arbeitet als Physiotherapeutin und hat vor einem Jahr eine eigene Praxis eröffnet. Die beiden haben gerade ein Haus in der Nähe von Köln gebaut und fühlen sich da sehr wohl. Elisas Eltern wohnen im Nachbarort und kümmern sich gerne um die Kinder. Lukas' Mannschaft spielt in der 3. Liga. Er hat ein Angebot von einem türkischen Club bekommen, bei dem er in der 2. Liga spielen könnte.

Gehen oder bleiben?

**Ludwig (43)** ist Manager bei einer großen deutschen Firma. Er soll für fünf Jahre in die Ukraine versetzt werden. Seine Frau Lisa (41), ist Lehrerin an einer Grundschule. Die beiden haben zwei Kinder: Lea (8) möchte nächstes Jahr in der Pfarrgemeinde St. Paul zur Erstkommunion gehen und freut sich schon sehr auf die Vorbereitungszeit. Tim (13) geht auf die Realschule. Er hat dort viele Freunde. Außerdem spielt er Fußball im Verein. Das möchte er nicht gerne aufgeben.

Gehen oder bleiben?

**Liu (43) und Ming (45)** wohnen in einem kleinen Dorf in Hunan in China. Dort können sie nur in der Landwirtschaft arbeiten. Dabei verdienen sie so wenig, dass sie kaum davon leben können. Die beiden haben die Möglichkeit, als Arbeiter in die Stadt zu gehen, einige hundert Kilometer entfernt. Liu könnte in einer Fabrik arbeiten, die Smartphones herstellt; Ming in einer anderen Fabrik T-Shirts nähen. Dort müssen sie 12 Stunden täglich arbeiten, verdienen aber viel mehr Geld. Ihren Sohn Han (13) können sie nicht mitnehmen, er darf dort keine Schule besuchen. Er müsste dann alleine in dem kleinen Häuschen bleiben, die Familie des Onkels wohnt nebenan. Die Eltern könnten nur einmal im Jahr zum Frühlingsfest 10 Tage nach Hause kommen.

Gehen oder bleiben?

**Fabiana** ist 12 Jahre alt und lebt in dem Dorf Chocopaya in Bolivien. Das Dorf ist sehr abgelegen und die nächste Straße mehrere Stunden Fußmarsch entfernt. Bus und Auto gibt es hier nicht. Ihre Eltern haben eine kleine Landwirtschaft. Fabiana hat vier Geschwister – alle müssen mithelfen. Fabiana möchte später unbedingt studieren. Dazu müsste sie in die weiterführende Schule gehen, die drei Stunden Fußweg entfernt liegt. Unter der Woche könnte sie im Internat wohnen; am Wochenende müsste sie den langen Weg nach Hause gehen. Nach dem Abitur müsste sie dann mit 17 Jahren in die Großstadt Cochabamba ziehen, um studieren zu können. Wenn sie nicht in die weiterführende Schule geht, kann sie später nur in der Landwirtschaft arbeiten.

Gehen oder bleiben?



Stell dir vor, deine Mutter oder dein Vater würden nur Arbeit in der Ukraine finden können. Was würde das für dein Leben bedeuten? Gehen oder bleiben?

# BIBELVERSE, DIE HALT GEBEN KÖNNEN

- Gott sagt: Siehe, ich bin mit dir, ich behüte dich, wohin du auch gehst. (Gen 28,15)
- Gott sagt: Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht. Sei mutig und stark! (Jos 1,5f.)
- Fürchte dich also nicht und hab keine Angst; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir überall, wo du unterwegs bist. (Jos 1,9)
- Behüte mich wie den Augapfel, den Stern des Auges, birg mich im Schatten deiner Flügel. (Ps 17,8)
- Herr, du mein Fels und meine Burg und mein Retter; mein Gott, mein Fels, bei dem ich mich berge, mein Schild, meine Zuflucht. (Ps 18,3)
- Mit meinem Gott überspringe ich Mauern. (Ps 18,30)
- Der Herr ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen. (Ps 23,1)
- Auch wenn ich gehe im finsternen Tal, ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab, sie trösten mich. (Ps 23,4)
- Der Herr ist mein Licht und mein Heil: Vor wem sollte ich mich fürchten?  
Der Herr ist die Zuflucht meines Lebens: Vor wem sollte mir bangen? (Ps 27,1)
- Du bist mein Fels und meine Festung; du wirst mich führen und leiten. (Ps 31,4)
- Bei Gott allein wird ruhig meine Seele, von ihm kommt mir Rettung. Er allein ist mein Fels und meine Rettung, meine Burg, ich werde niemals wanken. (Ps 62,2f.)
- Du, bist meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, auf den ich vertraue. (Ps 91,2)
- Gott beschirmt dich mit seinen Flügeln, unter seinen Schwingen findest du Zuflucht (Ps 91,4)
- Gott befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen. Sie tragen dich auf Händen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt. (Ps 91,11f.)
- Der Herr behütet dich vor allem Bösen, er behütet dein Leben. (Ps 121,7)
- Du umschließt mich von allen Seiten und legst deine Hand auf mich. (Ps 139,5)
- Gott sagt: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott! (Jes 41,10)
- Gott sagt: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich ausgelöst, ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir! (Jes 43,1)
- Gott sagt: Du bist in meinen Augen teuer und wertvoll. Ich liebe dich! (Jes 43,4)
- Gott sagt: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir! (Jes 43,5)
- Gott sagt: Ich vergesse dich nicht. Sieh her: Ich habe dich eingezeichnet in meine Hände. (Jes 49,15f.)
- Gott sagt: Du wirst zu einer prächtigen Krone in der Hand des Herrn. (Jes 62,3)
- Gott sagt: Mögen sie dich bekämpfen, sie werden dich nicht bezwingen; denn ich bin mit dir, um dich zu retten. (Jer 1,19)
- Gott sagt: Ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben. (Jer 29,11)
- Jesus sagt: Ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt. (Mt 28,20b)
- Jesus sagt: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. (Joh 10,10)
- Werft alle eure Sorge auf Gott, denn er kümmert sich um euch! (1 Petr 5,7)



## MANCHMAL BRAUCHE ICH HALT

Gott, stärke mich!

Er schenke mir Halt und sei mir Stütze, wenn ich Halt brauche.

Er soll \_\_\_\_\_ , wenn ich mich einsam und alleine fühle.

Er soll \_\_\_\_\_ , wenn ich Angst habe

Er soll \_\_\_\_\_ , wenn etwas Neues auf mich zukommt.

Er soll \_\_\_\_\_ , wenn ich mich mit anderen gestritten habe.

Er soll \_\_\_\_\_ , wenn mir jemand wehgetan hat.

Er soll \_\_\_\_\_ , wenn ich Mut brauche.

Er soll \_\_\_\_\_ , wenn ich etwas falsch gemacht habe.

Er soll \_\_\_\_\_ , wenn ich...



### AUFGABE:

1. Lies dir die Sätze durch. Denke dich in die Sätze hinein.
2. Suche die Sätze aus, die heute für dich passen. Schreibe sie weiter! Du kannst auch ganz eigene Sätze schreiben. Wenn du magst, kannst du auch alle Sätze weiterschreiben



## ICH BRAUCHE MENSCHEN

Ich brauche Menschen, die mich in den Arm nehmen, wenn...

Ich brauche Menschen, die mich trösten, wenn...

Ich brauche Menschen, die mir zuhören, wenn...

Ich brauche es, dass jemand zu mir sagt: Gut, dass es dich gibt, wenn...

Ich brauche es, dass jemand zu mir sagt: Das hast du gut gemacht, wenn...

Ich brauche Menschen, die zu mir halten, wenn...

Ich brauche Menschen, die mir vergeben, wenn...

Ich brauche Menschen, die mir Mut machen, wenn...

Ich brauche Menschen, die mir helfen, wenn...

Ich brauche Menschen, die mir Gutes tun, wenn...

Ich brauche Menschen, die mir mein Lieblingsessen kochen, wenn...

In meinem Leben gibt es solche Menschen.

Gott, dafür sage ich dir Danke!

Ich möchte dir sagen...



### AUFGABE:

1. Lies dir die Sätze durch. Denke dich in die Sätze hinein.
2. Suche die 5 Sätze aus, die heute für dich passen. Schreibe sie weiter! Du kannst auch ganz eigene Sätze schreiben!
3. Spüre in dir nach, welches Gefühl nun in dir ist? Welche Gedanken sind dir jetzt wichtig? Schreibe damit den letzten Satz weiter!

**SEGENSGEBET**

1. Gott sei dir Stütze und Halt im Leben:  
 Gott sei vor dir und führe dich den rechten Weg.  
 Gott sei hinter dir und stärke dir den Rücken.  
 Gott sei unter dir und trage dich, wo du nicht weiterkommst.  
 Gott sei über dir und beschütze dich vor allen Gefahren.  
 Gott sei neben dir und sei dir ein guter Begleiter.  
 Gott sei dein Bestärker und Haltgeber!
2. Gott sei mir Stütze und Halt im Leben:  
 Gott sei vor mir, und/ wenn ...  
 Gott sei hinter mir...  
 Gott sei unter mir ...  
 Gott sei über mir...  
 Gott sei neben mir...  
 Gott sei...
3. Gott sei dir Stütze und Halt im Leben:  
 Gott sei vor dir, und/ wenn ...  
 Gott sei hinter dir...  
 Gott sei unter dir ...  
 Gott sei über dir...  
 Gott sei neben dir...  
 Gott sei...

**AUFGABE:**

1. Dies ist ein altes christliches Gebet um den Segen Gottes. Darin bitten Menschen Gott um Kraft, um seine Begleitung und seine Nähe. Lies das Gebet in Ruhe durch.
2. Schreibe es nun für dich weiter, sodass es heute passt.
3. Überlege dir jemanden, dem du Halt und Stärke wünschst. Schreibe das Gebet für diese Person weiter! Vielleicht magst du es ihr ja dann auch schenken?

**EIN SEGEN**

Der Herr sei vor mir, um mir den rechten Weg zu zeigen.  
 Der Herr sei neben mir, um mich in die Arme zu schließen und mich zu schützen.  
 Der Herr sei hinter mir, um mich zu stärken und zu bewahren.  
 Der Herr sei unter mir, um mich aufzufangen, wenn ich falle.  
 Der Herr sei in mir, um mich zu trösten, wenn ich traurig bin.  
 Der Herr sei um mich herum, um mich zu verteidigen, wenn andere über mich herfallen.  
 Der Herr sei über mir, um mich zu segnen.  
 So segne mich der gütige Gott.

**AUFGABE:**

1. Dies ist ein altes Gebet, das Christen seit vielen Jahrhunderten beten. Lies es in Ruhe durch!
2. Wähle aus dem Segensgebet den für dich zutreffenden Gedanken und rahme ihn ein.
3. Mach eigene Verse.

NEUES  
SCHULMATERIAL  
RUND UM DIE  
STERNSINGER-  
AKTION 2021

# MATERIAL FÜR DEN UNTERRICHT ZUR STERNSINGERAKTION



## WERKHEFT

Im Werkheft zur Aktion Dreikönigssingen 2021 finden Sie auf den Seiten 27 bis 35 weitere Methoden rund um das Thema, die sich auch im Unterricht einsetzen lassen, und außerdem Reportagen und Länderinfos.

Bestellnummer 201020; kostenlos im Online-Shop bestellen:

[shop.sternsinger.de](http://shop.sternsinger.de)

oder als PDF herunterladen:

[www.sternsinger.de/sternsingen/sternsinger-material](http://www.sternsinger.de/sternsingen/sternsinger-material)



## DOSSIER: WENN ELTERN FEHLEN

Die 64-seitige Publikation nimmt die schwierige Situation von Kindern, die ohne Eltern oder nur mit einem Elternteil aufwachsen müssen, in den Blick. In den Artikeln und Reportagen kommen Fachleute, Projektpartner sowie Kinder und Jugendliche mit ihren Sehnsüchten zu Wort. Für alle, die sich eingehender mit dem Thema beschäftigen möchten.

Bestellnummer 208020; kostenlos im Online-Shop bestellen:

[shop.sternsinger.de](http://shop.sternsinger.de)

oder als PDF herunterladen:

[www.sternsinger.de/dossier](http://www.sternsinger.de/dossier)



## VIDEOCLIPS: STERNSINGEN: SO GEHT'S!

Die neue Erklärfilm-Reihe mit neun kurzen Videoclips rund um das Sternsingen bietet den SuS auf anschauliche und unterhaltsame Weise Informationen über die Aktion Dreikönigssingen. Sie können gut eingesetzt werden, um im Unterricht das Sternsingen vorzustellen und um die SuS zu motivieren, sich selbst an der Aktion zu beteiligen.

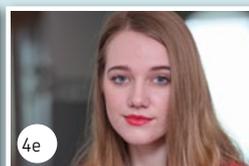
Sie können die Clips auf unserer Webseite anschauen und herunterladen:

[www.sternsinger.de/so-gehts](http://www.sternsinger.de/so-gehts)

Mehr Unterrichtsmaterialien zum Sternsingen im Materialbereich  
„Sternsingen und Schule“ unserer Webseite:  
[www.sternsinger.de/schule/sternsingen](http://www.sternsinger.de/schule/sternsingen)

## LÖSUNGEN

### ARBEITSBLATT 1:



# DAS STERNSINGERMOBIL AN IHRER SCHULE

QUER DURCH  
DEUTSCHLAND  
AUCH IM  
NÄCHSTEN JAHR  
UNTERWEGS

**IM WINTER STEHT DIE AKTION DREIKÖNIGSSINGEN AUF DEM PROGRAMM, IM SOMMER DAS THEMA KINDERRECHTE.**

Das ganze Jahr tourt das Sternsingermobil durch Deutschland und begeistert Kinder mit vielfältigen und spielerisch vermittelten Informationen. Oft hält der große weiße Kastenwagen dabei auf Schulhöfen. In Zusammenarbeit mit der jeweiligen Schule und Pfarrgemeinde wirbt das Team des Sternsingermobils auch für die Sternsingeraktion vor Ort.

**Wie das genau aussieht, möchten wir Ihnen hier vorstellen:**

- » **Gebündelt in maximal zwei Schulstunden**, lernen die SuS alles rund ums Sternsingen: Wer waren noch mal die Heiligen Drei Könige? Was bedeutet der Segen über der Haustür? Was hat ein Sternsinger alles dabei? Was passiert mit den gesammelten Spenden? Wie wird Kindern weltweit damit geholfen? Um die Fragen anschaulich und abwechslungsreich zu beantworten, greifen die Tourbegleiterinnen und -begleiter auf unterschiedliche Methoden zurück. So nutzen sie etwa eine Weltkarte mit verschiedenen Geschichten aus den Sternsingerprojekten, ein Quiz zum Sternsingen, Videos, die auf dem großen Fernseher im Mobil abgespielt werden und jede Menge Spiele.
- » **Für Kinder ab der dritten Klasse gibt es einen Parcours** mit verschiedenen Stationen. In diesem Jahr thematisiert er das Motto der Aktion Dreikönigssingen 2021: „Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“. Auf einer Karte wird die Ukraine entdeckt, und bei der Projekt-Station lernen die SuS Nastia und Kola aus dem Caritas-Kinderzentrum kennen. Der Parcours mit Rätseln, Spielen und Geschichten wird jedes Jahr neu konzipiert, um ihn auf das jeweilige Beispielland anzupassen.
- » **Im Sternsingermobil heißen wir alle Klassenstufen willkommen**. Üblicherweise beginnen wir mit der ersten Schulstunde, und in jeder Schulstunde besucht uns eine andere Klasse. Die Schule wird im Vorhinein um einen passenden Stellplatz und die Erstellung eines Zeitplanes gebeten.
- » **Wir empfehlen, den Besuch des Sternsingermobils** gemeinsam mit der Pfarrgemeinde vor Ort zu planen, damit wir in den Klassen konkreter auf die Sternsingeraktion verweisen können und es ggf. noch zukünftige gemeinsame Aktionen geben kann.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.sternsinger.de/  
sternsingermobil](http://www.sternsinger.de/sternsingermobil)

Sie können uns bei Fragen auch unter [sternsingermobil@sternsinger.de](mailto:sternsingermobil@sternsinger.de) oder 0241 4460-9200 erreichen.